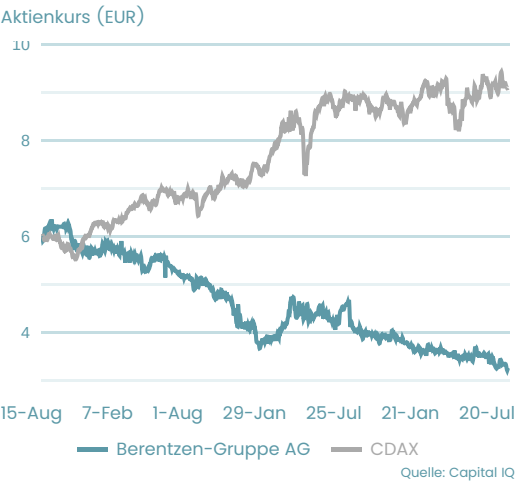


Empfehlung	Kaufen
Kursziel	7,00 EUR (zuvor: 8,00 EUR)
Kurspotenzial	119%
Aktiendaten	
Kurs (Schlusskurs Vortag in EUR)	3,20
Aktienzahl (in Mio.)	9,4
Marketkap. (in Mio. EUR)	30,1
Handelsvol. (Ø 3 Monate; in Tsd. Aktien)	2,6
Enterprise Value (in Mio. EUR)	45,2
Ticker	BEZ

Guidance 2026	
Umsatz (in Mio. EUR)	151-156
EBIT (in Mio. EUR)	3,5-5,0



Aktionärsstruktur	
Streubesitz	81,0%
eigene Aktien	2,1%
Lazard Frères Gestion	7,0%
Aevum Fondation de Prévoyance	9,9%

Termine	
H1 Bericht	13. August 2026
Q3 Bericht	22. Oktober 2026
-	

Prognoseanpassung			
	2026e	2027e	2028e
Umsatz (alt)	165,0	171,0	177,0
Δ	-7,3%	-6,4%	-5,1%
EBIT (alt)	8,3	9,7	12,8
Δ	-44,0%	-17,6%	-25,7%
EPS (alt)	0,25	0,38	0,59
Δ	-92,0%	-23,7%	-30,5%

Analyst	
Ingo Schmidt, CIIA	
+49 40 41111 37 86	
i.schmidt@montega.de	

Publikation	
Comment	21. Juli 2026

H1-Zahlen bestätigen schwache Marktdynamik – Deutliche Guidance-Anpassung erfordert Kurszielreduktion

Die Berentzen-Gruppe hat am 17.07. vorläufige Geschäftszahlen für H1/2026 vorgelegt. Nach dem verhaltenen Jahresauftakt setzte sich die ausgeprägte Konsum- und Marktschwäche im Inland auch im Q2 fort. Dies führte zu einem deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgang sowie einer deutlichen Anpassung der Jahresprognose für 2026. Das Management begründet diese Entwicklung unverändert mit der anhaltenden Konsumzurückhaltung und den herausfordernden Rahmenbedingungen im deutschen Hauptmarkt.

Berentzen-Gruppe AG	Q2/26p	Q2/25	H1/26p	H1/25	yoy
Umsatz in Mio. EUR	35,8	40,9	71,0	79,9	-11,1%
EBITDA in Mio. EUR	2,5	4,1	4,9	7,4	-33,8%
EBIT in Mio. EUR	0,4	2,0	0,6	3,2	-81,3%

Quelle: Unternehmen

Ergebnisentwicklung in Q2 weiterhin belastet: Isoliert betrachtet sanken die Umsatzerlöse im Q2 auf 35,8 Mio. EUR (Q2/2025: 40,9 Mio. EUR). Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich zwar im Vergleich zum Auftaktquartal (Q1: 0,2 Mio. EUR) leicht auf 0,4 Mio. EUR, blieb jedoch deutlich unter dem Vorjahresniveau (Q2/2025: 2,0 Mio. EUR).

Ausblick: Infolge der schwachen H1-Entwicklung hat der Vorstand die Prognose für das Gesamtjahr 2026 gesenkt. Erwartet wird nun ein Konzernumsatz zwischen 151,0 und 156,0 Mio. EUR (bisher: 163,0 bis 173,0 Mio. EUR). Das Konzern-EBITDA wird in einer Spanne von 12,4 bis 13,9 Mio. EUR gesehen, während das Konzern-EBIT deutlich auf eine Bandbreite von 3,5 bis 5,0 Mio. EUR (bisher: 7,0 bis 9,0 Mio. EUR) nach unten revidiert wurde. Aufgrund der neuen Guidance haben auch wir die Umsatz- und Ergebnisprognosen für das laufende sowie die kommenden Geschäftsjahre spürbar angepasst.

Produktinitiativen als Hoffnungsträger für 2027: Trotz des operativen Gegenwinds forciert Berentzen die Strategie "BERENTZEN EVOLVE 2030". Die Einführung der neuen Marke Juma im Segment Functional Lifestyle Drinks verläuft laut Management sehr erfolgreich. Nach dem exklusiven Launch bei einer der größten Drogerieketten startet ab September der nationale Rollout im Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Zudem wurde die Marke Puschkin vollständig überarbeitet (neue Ausstattung, neue Liquids und drei RTD-Varianten in Dosen). Erste positive Effekte werden im zweiten Halbjahr erwartet, die volle Ertragskraft dürfte sich jedoch erst im Geschäftsjahr 2027 entfalten.

Fazit: Während eine verhaltene Dynamik zum Jahresauftakt erwartet worden war, dämpft die nun stärkere Eintrübung in H1 die erhoffte Belebung im zweiten Halbjahr und macht 2026 zu einem investitionsintensiven Übergangsjahr. Dennoch verfügt Berentzen dank einer soliden Bilanzstruktur über genügend Stabilität, um diese Durststrecke erfolgreich zu durchschreiten. Die fundamentale Transformation hin zu einem höheren Anteil alkoholfreier Lifestyle-Marken (*Juma, Mio Mio*) bleibt u.E. die richtige strategische Antwort. Unter Berücksichtigung der reduzierten Mittelfristprognosen ermitteln wir ein neues Kursziel von 7,00 EUR. Beim aktuellen Kursniveau bietet die Aktie weiterhin ein attraktives Kurspotenzial und bleibt eine Kaufen-Empfehlung.

Geschäftsjahresende: 31.12.	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	182,5	162,9	153,0	160,0	168,0
Veränderung yoy	-1,7%	-10,7%	-6,1%	4,6%	5,0%
EBITDA	17,3	17,1	13,5	14,9	16,8
EBIT	5,8	8,5	4,6	8,0	9,5
Jahresüberschuss	-0,1	2,0	0,1	2,7	3,8
Rohrertragsmarge	44,3%	44,0%	44,3%	44,3%	44,5%
EBITDA-Marge	9,5%	10,5%	8,8%	9,3%	10,0%
EBIT-Marge	3,2%	5,2%	3,0%	5,0%	5,7%
Net Debt	13,8	9,9	8,1	7,6	7,9
Net Debt/EBITDA	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5
ROCE	9,4%	14,4%	8,3%	14,6%	16,7%
EPS	-0,01	0,21	0,02	0,29	0,41
FCF je Aktie	0,06	0,54	0,39	0,06	0,11
Dividende	0,11	0,11	0,01	0,15	0,21
Dividendenrendite	3,4%	3,4%	0,3%	4,7%	6,6%
EV/Umsatz	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	2,6	2,6	3,3	3,0	2,7
EV/EBIT	7,8	5,3	9,8	5,6	4,7
KGV	n.m.	15,2	160,0	11,0	7,8
KBV	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6

Quelle: Unternehmen, Montega, Capital IQ

Angaben in Mio. EUR, EPS in EUR Kurs: 3,20 EUR

Unternehmenshintergrund

Mit der Gründung im Jahr 1758 blickt Berentzen auf eine über 250-jährige Historie zurück und gilt als eine der bekanntesten Spirituosenmarken Deutschlands. Über die Jahre konnte das Unternehmen neben der Herstellung und dem Vertrieb von Spirituosen die Geschäftstätigkeit durch zahlreiche Akquisitionen auf alkoholfreie Getränke und Frischsaftsyste me ausweiten. Entsprechend kann Berentzen heute als integrierter Getränkekonzern angesehen werden, der über ein attraktives Markenprofil mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis verfügt.

Um in dem wettbewerbsintensiven Getränkemarkt langfristig zu bestehen, hat sich das Unternehmen in den vergangenen Jahren eine aussichtsreiche Nischenstrategie erarbeitet, die auf den Kernmarken Berentzen, Puschkina, Mio Mio und Citrocasa beruht. Dieses Geschäft wird von einer marktführenden Position im Bereich Private-Label-Spirituosen flankiert, was die Berentzen-Gruppe zu einem geschätzten Partner für Kunden wie EDEKA und REWE macht.

Keyfacts

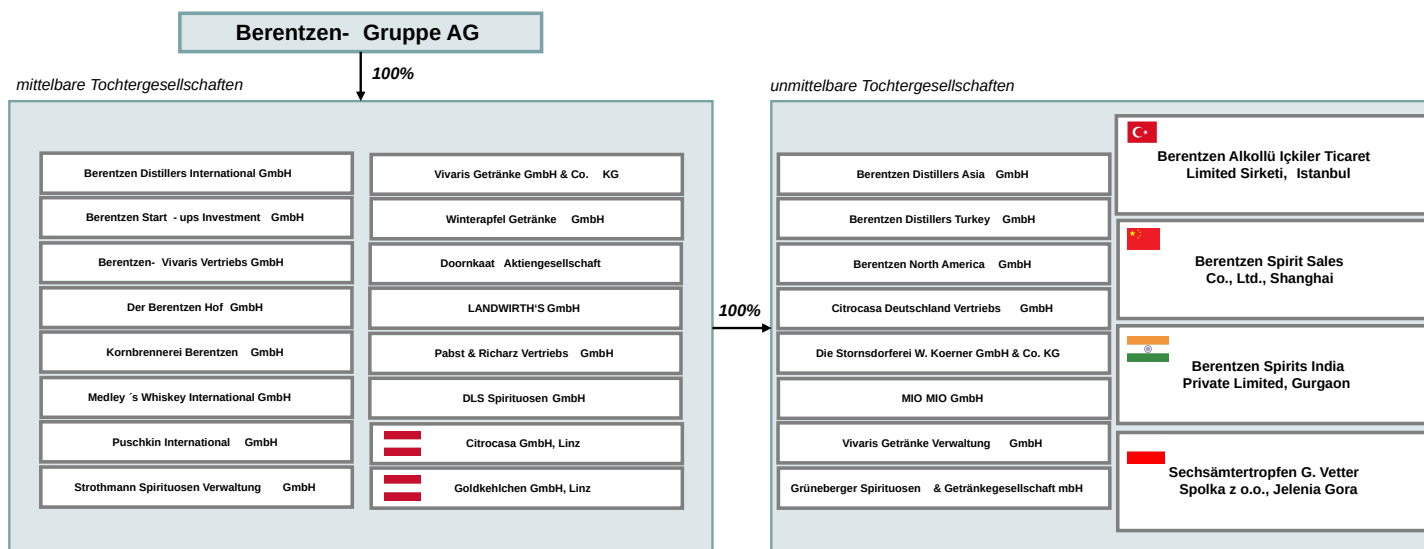
Sektor	Getränke
Ticker	BEZ
Mitarbeiter	428
Umsatz	162,9 Mio. EUR
EBITDA	17,1 Mio. EUR
EBITDA-Marge	10,5%
Kernkompetenz	Herstellung, Vermarktung und Vertrieb von Spirituosen, alkoholfreien Getränken und Frischsaftsyste men
Standorte	Haselünne (Hauptsitz), Minden, Linz (Österreich), Istanbul (Türkei)
Kundenstruktur	Lebensmitteleinzelhandel und Getränkefachhandel (90%), Gastronomie (10%)

Quelle: Unternehmen, Montega, Stand: Geschäftsjahr 2025

Organisationsstruktur und Standorte

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die in Haselünne ansässige Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft. Aufgrund der langen Unternehmenshistorie sowie des breiten Betätigungsspektrums verfügt das Unternehmen über eine Vielzahl von unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften, die ausnahmslos zu 100% der Gruppe gehören. In untenstehender Abbildung ist der Konsolidierungskreis nach unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften dargestellt.

Unternehmensübersicht der Berentzen-Gruppe AG



Quelle: Unternehmen

In der nachfolgenden Grafik sind die operativen Standorte der Gruppe dargestellt, an denen die Produktion, die Verwaltung und der Vertrieb der Waren erfolgt.



Quelle: Unternehmen

Wesentliche Ereignisse der Unternehmenshistorie



2014

Übernahme der TMP Technic-Marketing-Products GmbH, AT (heute: Citrocasa) & Eintritt in das Frischsaftsystem-Segment

2015

Vivaris Getränke GmbH & Co. KG übernimmt Sinalco-Konzession & Umwandlung in stimmrechtsberechtigte Vorzugsaktien

2016

AURELIUS veräußert die gesamte Beteiligung

2018

"Durst auf Leben" als neuer Slogan der Berentzen-Gruppe

2019

Innovationsoffensive im Produktportfolio

2020

Gründung: Berentzen-Vivaris-Vertriebs GmbH & Übernahme der österreichischen Premium-Cider-Marke Goldkehlchen

2024

Neuausrichtung des Marken- und Produktportfolios, Verkauf des Standort Grüneberg

Markenportfolio und Segmente

Die untenstehende Abbildung stellt das Markenportfolio der Berentzen-Gruppe in den einzelnen Segmenten dar (Spirituosen, alkoholfreie Getränke, Frischsaftsysteme). Darüber hinaus kann der rechten Spalte entnommen werden, welche Marken im Fokus der Unternehmensstrategie liegen und dementsprechend maßgeblichen Anteil an der Equity Story haben.

Das Markenportfolio der Berentzen-Gruppe AG

Spirits	 Mäandich. Marken. Dürftich gekernt.	 ORIGINAL WEIZENKORN	 GOLD KEHL CHEN	 TRES PAÏSES	 Focus brandy
	 DIRTY HARRY LEGITIM-ALLES	 BOMMERLUNDER	 Hansen RUM	 PUSCHKIN	 Berentzen
Non-alcoholic Beverages	 EMSLAND Quelle	 vivaris	 quixx	 MIO MIO	
	 SANKT ANSGARI	 EMSLAND Pils light EMSLAND Somme	 Sinalco		
Fresh Juice Systems			 FRUTAS NATURALES	 CITROCASA PERFORMING FRESHNESS	

Quelle: Unternehmen, Montega

Im Nachfolgenden werden die vier Segmente beschrieben, die der Berichterstattung nach IFRS 8 zugrunde liegen.

Segment Spirituosen (Umsatzanteil: 64%)

Dieses Segment bildet mit der Traditionsmarke Berentzen den Ursprung des Unternehmens. Neben den Kernmarken Berentzen und Puschkín verfügt das Unternehmen über weitere regionale und nationale Spirituosenmarken wie Strothmann, Bommerlunder, Doornkaat oder Dirty Harry. Bei den im Fokus stehenden Marken hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren eine breit angelegte Innovationsoffensive gestartet und diverse Produktvarianten auf den Markt gebracht, die unterschiedliche Zielgruppen adressieren. Die saisonale Berentzen-Creamers-Reihe richtet sich beispielsweise aufgrund der verfügbaren Geschmacksrichtungen sowie der Produktpräsentation an die Zielgruppe jüngerer Konsumenten.

Die Landliköre adressieren durch das hochwertige Produktdesign sowie eine geringere Süße eine Altersgruppe ab 35 Jahren. Die Markenspirituosen im Inland stehen für etwa ein Drittel der Umsätze dieses Segments. Das Private-Label-Geschäft wird von der Tochtergesellschaft Pabst & Richarz Vertriebs GmbH verantwortet und bündelt die Auftragsproduktion von Spirituosen aller Couleur für Kunden wie REWE, EDEKA oder die Schwarz-Gruppe. Zusammen mit dem Export der Markenspirituosen subsummiert sich der Erlösanteil dieser Aktivitäten entsprechend auf die übrigen zwei Drittel des Segmentes.

Beispielhafte Produktübersicht im Segment Spirituosen



Markenspirituosen



Private-Label

Quelle: Unternehmen

Alkoholfreie Getränke (Umsatzanteil: 21%)

Das Segment der alkoholfreien Getränke wird ausschließlich von der Tochtergesellschaft Vivaris Getränke GmbH & Co. KG verantwortet. Die erklärte Fokusmarke ist Mio Mio, die sich durch eine nachhaltige Ausrichtung (vollständig klimaneutralisiert) und additive Inhaltsstoffe wie Koffein, Guarana oder Mate auszeichnet. Mit einem durchschnittlichen Wachstum von über 30% p.a. war Mio Mio in den vergangenen Jahren der Wachstumstreiber in diesem Bereich und hat mittlerweile einen Segmentanteil von knapp der Hälfte. Der zweitgrößte Anteil bei alkoholfreien Getränken entfällt auf die regionalen Mineralwässer der Marken Emsland und Sankt Ansgari (Erlösanteil: knapp 40%). Die übrigen Umsätze in diesem Segment werden mit weiteren Limonaden und Erfrischungsgetränken, Energydrinks sowie mit dem Konzessionsgeschäft für Sinalco erzielt. Die Lohnabfüllung für PepsiCo wurde per Ende Q1/2021 eingestellt.

Beispielhafte Produktübersicht im Segment alkoholfreie Getränke



Quelle: Unternehmen

Frischsaftsysteeme (Umsatzanteil: 12%)

Mit der 2014 getätigten Akquisition der TMP Technic-Marketing-Products GmbH, die im Juli 2019 in die Citrocasa GmbH umfirmiert wurde, erfolgte der Einstieg in den Markt für Frischsaftsysteeme. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst neben dem Verkauf der Saftpressen auch die Versorgung mit Saftorangen sowie entsprechenden Abfüllgebinden. Mit dieser One-Stop-Shop-Lösung adressiert Citrocasa den Einzelhandel in Deutschland und Österreich, während die Saftpressen über Distributoren auch weltweit vertrieben werden.

Beispielhafte Produktübersicht im Segment Frischsaftsysteeme



Quelle: Unternehmen

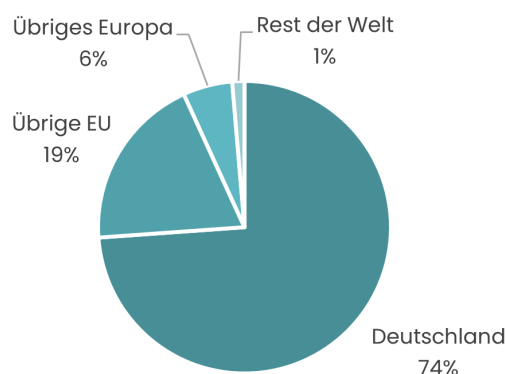
Übrige (Umsatzanteil: 4%)

Hier weist die Gruppe das Geschäft der türkischen Tochtergesellschaft (Segmentanteil: etwa 90%) sowie Umsätze der Event-Location "Berentzen Hof" am Stammsitz in Haselünne aus. In den Vor-Corona-Jahren erwies sich der Berentzen Hof als ein beliebtes Ausflugsziel, das jährlich mehr als 35.000 Besucher zählte.

Absatzverteilung nach Regionen und Kanälen

Regional liegt der Absatzschwerpunkt der Gruppe mit einem Umsatz von 120,4 Mio. EUR in 2025 und einem Anteil von 74% in Deutschland. In weiteren Ländern der Europäischen Union konnte das Unternehmen einen Top Line-Beitrag in Höhe von 31,5 Mio. EUR (19%) erwirtschaften. Die Erlösströme aus dem internationalen Geschäft setzen sich des Weiteren aus dem übrigen Europa mit 8,9 Mio. EUR (6%) sowie dem Umsatz außerhalb Europas mit einem Niveau von 2,2 Mio. EUR (1%) zusammen. Im Hinblick auf die Absatzkanäle folgt Berentzen der allgemeinen Marktverteilung und bedient mit einem Umsatzanteil von ca. 90% (MONE) bislang fast ausschließlich den Lebensmitteleinzelhandel (LEH). Dementsprechend stehen die Erlöse mit gastronomischen Betrieben für etwa 10% der Erlöse.

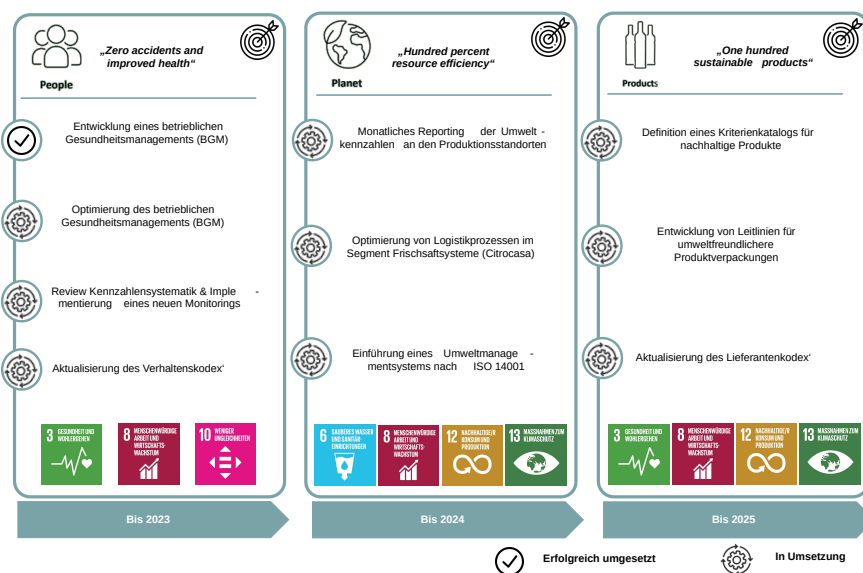
Umsatz nach Region
(2025)



Quelle: Unternehmen, Montega

CSR-Strategie

Das Thema Corporate Social Responsibility hat in der Berentzen-Gruppe einen hohen Stellenwert und kann vom Umfang der Berichterstattung für die Unternehmensgröße als äußerst vorbildlich erachtet werden. Dass sich die Bemühungen in diesem Bereich auszahlen, beweist u.a. die kürzlich erneut erhaltene Gold-Medaille von EcoVadis, wodurch die Berentzen-Gruppe zu den Top 5% der insgesamt etwa 100.000 bewerteten Unternehmen zählt. Die strategischen Eckpunkte sowie die dazugehörigen Maßnahmen der CSR-Strategie lassen sich der folgenden Grafik entnehmen.



Quelle: Unternehmen, Montega

Management

Der derzeitige Vorstand setzt sich aus dem CEO Oliver Schwegmann und dem CFO Ralf Brühöfner zusammen.



Oliver Schwegmann (CEO) verantwortet in seiner Position seit Juni 2017 die Ressorts Marketing, Vertrieb, Produktion & Logistik, Einkauf sowie Forschung & Entwicklung. Zuvor bekleidete der studierte Diplom-Sportökonom verschiedene Managementpositionen bei namhaften Unternehmen. Zuletzt war Herr Schwegmann als Country Managing Director der L'Oréal Suisse SA in der Schweiz tätig. Weitere renommierte Unternehmen, in denen Herr Schwegmann Führungspositionen innehatte, waren die Hero AG, die Mars GmbH sowie die August Storck KG.

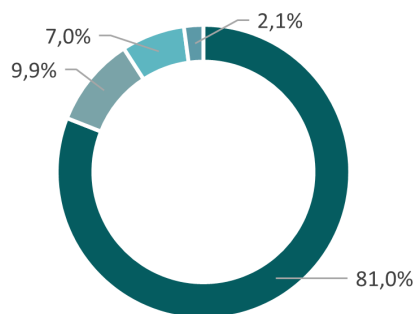


Ralf Brühöfner (CFO) startete nach dem Abschluss zum Diplom-Kaufmann seine berufliche Karriere bei PwC, woraufhin er anschließend mehrjährige Erfahrungen im Bereich des Beteiligungscontrollings sammeln konnte. Anschließend nahm Herr Brühöfner ab 2001 seine Tätigkeit für die Berentzen-Gruppe als kaufmännischer Leiter auf und wurde 2007 als CFO in den Vorstand berufen. Seither leitet er die Bereiche Finanzen, Controlling, Personal, IT, Recht, Unternehmenskommunikation, Investor Relations sowie Corporate Social Responsibility.

Aktionärsstruktur

Der Börsengang der Berentzen-Gruppe AG erfolgte im Juni 1994 an der Frankfurter Börse. Derzeit befinden sich 9,6 Mio. Aktien im Umlauf. Der Free Float ist mit einem Anteil von rund 81% vergleichsweise hoch. Aevum Fondation de Prévoyance (Schweiz) ist größter Einzelaktionär, ein weiterer institutioneller Investor mit mehr als 3% ist Lazard Frères Gestion (Frankreich). Darüber hinaus hält die Berentzen-Gruppe AG 2,1% der eigenen Anteile.

Shareholder Structure
(per 31.03.26)



- Free Float
- Aevum Fondation de Prévoyance
- Lazard Frères Gestion
- Own shares

Quelle: Unternehmen, Montega

DCF Modell

Angaben in Mio. EUR

	2026e	2027e	2028e	2029e	2030e	2031e	2032e	Terminal Value
Umsatz	153,0	160,0	168,0	176,0	184,3	191,8	198,5	202,4
Veränderung	-6,1%	4,6%	5,0%	4,8%	4,7%	4,1%	3,5%	2,0%
EBIT	4,6	8,0	9,5	11,2	12,3	13,0	13,9	11,0
EBIT-Marge	3,0%	5,0%	5,7%	6,4%	6,7%	6,8%	7,0%	5,5%
NOPAT	3,1	5,0	6,1	7,2	7,9	8,3	8,9	7,1
Abschreibungen	8,9	6,9	7,2	7,6	7,9	8,2	8,5	8,7
in % vom Umsatz	5,8%	4,3%	4,3%	4,3%	4,3%	4,3%	4,3%	4,3%
Liquiditätsveränderung								
- Working Capital	1,8	-1,3	-1,4	1,8	-1,2	-0,2	-1,0	-0,6
- Investitionen	-7,2	-7,7	-8,6	-9,0	-8,8	-8,2	-8,1	-8,1
Investitionsquote	4,7%	4,8%	5,1%	5,1%	4,8%	4,3%	4,1%	4,0%
Übriges								
Free Cash Flow (WACC-Modell)	6,6	2,9	3,4	7,5	6,1	8,4	8,5	7,2
WACC	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%	9,6%
Present Value	6,4	2,6	2,7	5,5	4,1	5,1	4,7	48,4
Kumuliert	6,4	9,0	11,7	17,2	21,3	26,4	31,1	79,5

Wertermittlung (Mio. Euro)

Total present value (Tpv)	79,5
Terminal Value	48,4
Anteil vom Tpv-Wert	61%
Verbindlichkeiten	20,6
Liquide Mittel	10,7
Eigenkapitalwert	69,6

Aktienzahl (Mio.)	9,39
Wert je Aktie (Euro)	7,40
+Upside / -Downside	131%
Aktienkurs (Euro)	3,20

Modellparameter

Fremdkapitalquote	25,0%
Fremdkapitalzins	5,5%
Marktrendite	9,0%
risikofreie Rendite	2,50%

Beta	1,40
WACC	9,6%
ewiges Wachstum	2,0%

Annahmen: Umsatzwachstumsraten und Margenerwartungen

Kurzfristiges Umsatzwachstum	2026-2029	4,8%
Mittelfristiges Umsatzwachstum	2026-2032	4,4%
Langfristiges Umsatzwachstum	ab 2033	2,0%
Kurzfristige EBIT-Marge	2026-2029	5,0%
Mittelfristige EBIT-Marge	2026-2032	5,8%
Langfristige EBIT-Marge	ab 2033	5,5%

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

ewiges Wachstum

WACC	1,25%	1,75%	2,00%	2,25%	2,75%
10,08%	6,48	6,73	6,87	7,02	7,35
9,83%	6,70	6,98	7,13	7,29	7,65
9,58%	6,94	7,24	7,40	7,58	7,97
9,33%	7,20	7,52	7,70	7,89	8,31
9,08%	7,47	7,82	8,01	8,22	8,69

Sensitivität Wert je Aktie (Euro)

EBIT-Marge ab 2033e

WACC	4,95%	5,20%	5,45%	5,70%	5,95%
10,08%	6,46	6,66	6,87	7,08	7,29
9,83%	6,69	6,91	7,13	7,35	7,57
9,58%	6,94	7,17	7,40	7,64	7,87
9,33%	7,21	7,45	7,70	7,94	8,18
9,08%	7,50	7,76	8,01	8,27	8,52

Quelle: Montega

G&V (in Mio. EUR) Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	185,7	182,5	162,9	153,0	160,0	168,0
Bestandsveränderungen	0,5	-1,2	0,1	0,8	0,8	0,8
Aktiviertete Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtleistung	186,1	181,2	163,0	153,8	160,8	168,8
Materialaufwand	108,9	100,4	91,3	86,0	89,9	94,1
Rohrertrag	77,3	80,9	71,7	67,8	70,9	74,7
Personalaufwendungen	30,0	30,5	27,4	27,5	28,0	28,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	37,2	38,0	31,0	30,6	32,0	33,6
Sonstige betriebliche Erträge	6,0	4,9	3,8	3,8	4,0	4,2
EBITDA	16,0	17,3	17,1	13,5	14,9	16,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	7,7	10,8	8,0	7,7	6,4	6,7
EBITA	8,3	6,5	9,2	5,8	8,5	10,0
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,7	0,7	1,2	0,5	0,5
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBIT	7,7	5,8	8,5	4,6	8,0	9,5
Finanzergebnis	-5,6	-6,3	-4,5	-4,4	-3,7	-3,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,1	-0,5	4,0	0,2	4,3	6,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EBT	2,1	-0,5	4,0	0,2	4,3	6,0
EE-Steuern	1,2	0,7	1,6	0,1	1,6	2,1
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,9	-1,3	2,4	0,1	2,7	3,8
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,9	-0,1	2,0	0,1	2,7	3,8
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss	0,9	-0,1	2,0	0,1	2,7	3,8

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

G&V (in % vom Umsatz) Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Umsatz	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
Bestandsveränderungen	0,2%	-0,7%	0,0%	0,5%	0,5%	0,5%
Aktiviertete Eigenleistungen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Gesamtleistung	100,2%	99,3%	100,0%	100,5%	100,5%	100,5%
Materialaufwand	58,6%	55,0%	56,0%	56,2%	56,2%	56,0%
Rohrertrag	41,6%	44,3%	44,0%	44,3%	44,3%	44,5%
Personalaufwendungen	16,2%	16,7%	16,8%	18,0%	17,5%	17,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20,1%	20,8%	19,0%	20,0%	20,0%	20,0%
Sonstige betriebliche Erträge	3,2%	2,7%	2,3%	2,5%	2,5%	2,5%
EBITDA	8,6%	9,5%	10,5%	8,8%	9,3%	10,0%
Abschreibungen auf Sachanlagen	4,1%	5,9%	4,9%	5,0%	4,0%	4,0%
EBITA	4,5%	3,6%	5,6%	3,8%	5,3%	6,0%
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,3%	0,4%	0,4%	0,8%	0,3%	0,3%
Impairment Charges und Amortisation Goodwill	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBIT	4,2%	3,2%	5,2%	3,0%	5,0%	5,7%
Finanzergebnis	-3,0%	-3,5%	-2,8%	-2,9%	-2,3%	-2,1%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,1%	-0,3%	2,4%	0,2%	2,7%	3,5%
Außerordentliches Ergebnis	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
EBT	1,1%	-0,3%	2,4%	0,2%	2,7%	3,5%
EE-Steuern	0,7%	0,4%	1,0%	0,1%	1,0%	1,3%
Jahresüberschuss aus fortgef. Geschäftstätigkeit	0,5%	-0,7%	1,5%	0,1%	1,7%	2,3%
Ergebnis aus nicht fortgeführter Geschäftstätigkeit (netto)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss vor Anteilen Dritter	0,5%	-0,1%	1,2%	0,1%	1,7%	2,3%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Jahresüberschuss	0,5%	-0,1%	1,2%	0,1%	1,7%	2,3%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in Mio. EUR) Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	9,1	8,8	8,7	7,8	7,5	7,4
Sachanlagen	49,6	44,6	44,3	43,5	44,7	46,2
Finanzanlagen	1,5	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
Anlagevermögen	60,2	56,0	55,6	53,9	54,7	56,1
Vorräte	50,9	47,9	45,4	42,5	44,4	46,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,2	14,2	12,4	11,7	12,3	12,9
Liquide Mittel	8,7	9,3	10,7	12,5	13,0	12,7
Sonstige Vermögensgegenstände	12,4	9,4	5,7	5,7	5,7	5,7
Umlaufvermögen	85,2	80,8	74,2	72,4	75,4	78,0
Bilanzsumme	145,4	136,8	129,8	126,3	130,1	134,0
PASSIVA						
Eigenkapital	47,4	46,4	47,3	45,6	48,2	50,7
Anteile Dritter	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	8,4	7,2	6,3	6,3	6,3	6,3
Zinstragende Verbindlichkeiten	15,5	15,9	14,3	14,3	14,3	14,3
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	36,6	34,1	29,5	27,7	28,9	30,4
Sonstige Verbindlichkeiten	37,4	33,2	32,3	32,3	32,3	32,3
Verbindlichkeiten	98,0	90,4	82,4	80,6	81,8	83,3
Bilanzsumme	145,4	136,8	129,8	126,3	130,1	134,0

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Bilanz (in % der Bilanzsumme) Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
AKTIVA						
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,3%	6,4%	6,7%	6,2%	5,8%	5,5%
Sachanlagen	34,1%	32,6%	34,1%	34,5%	34,3%	34,5%
Finanzanlagen	1,0%	1,9%	2,0%	2,0%	2,0%	1,9%
Anlagevermögen	41,4%	40,9%	42,8%	42,7%	42,1%	41,8%
Vorräte	35,0%	35,1%	35,0%	33,7%	34,1%	34,9%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9,1%	10,4%	9,5%	9,3%	9,5%	9,6%
Liquide Mittel	6,0%	6,8%	8,2%	9,9%	10,0%	9,4%
Sonstige Vermögensgegenstände	8,5%	6,9%	4,4%	4,5%	4,4%	4,3%
Umlaufvermögen	58,6%	59,1%	57,1%	57,3%	57,9%	58,2%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
PASSIVA						
Eigenkapital	32,6%	33,9%	36,5%	36,1%	37,1%	37,8%
Anteile Dritter	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Rückstellungen	5,8%	5,3%	4,9%	5,0%	4,9%	4,7%
Zinstragende Verbindlichkeiten	10,7%	11,7%	11,0%	11,3%	11,0%	10,7%
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	25,2%	24,9%	22,7%	21,9%	22,2%	22,7%
Sonstige Verbindlichkeiten	25,7%	24,3%	24,9%	25,6%	24,8%	24,1%
Verbindlichkeiten	67,4%	66,1%	63,5%	63,9%	62,9%	62,2%
Bilanzsumme	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR) Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,9	-0,1	2,0	0,1	2,7	3,8
Abschreibung Anlagevermögen	7,7	10,8	8,0	7,7	6,4	6,7
Amortisation immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,7	0,7	1,2	0,5	0,5
Veränderung langfristige Rückstellungen	1,2	-1,2	-0,9	0,0	0,0	0,0
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-0,4	-1,3	2,8	0,0	0,0	0,0
Cash Flow	9,9	9,0	12,5	9,0	9,6	11,0
Veränderung Working Capital	-13,0	-0,7	-0,6	1,8	-1,3	-1,4
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-3,1	7,2	11,9	10,8	8,3	9,6
CAPEX	-9,5	-6,6	-6,8	-7,2	-7,7	-8,6
Sonstiges	0,1	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-9,4	-4,5	-6,8	-7,2	-7,7	-8,6
Dividendenzahlung	-2,1	-0,8	-1,0	-1,0	-0,1	-1,4
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstiges	-3,2	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	6,4	-2,4	-2,5	-1,0	-0,1	-1,4
Effekte aus Wechselkursänderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Veränderung liquide Mittel	-6,1	0,3	2,6	2,6	0,5	-0,3
Endbestand liquide Mittel	7,0	7,3	9,9	12,5	13,0	12,7

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

Kennzahlen Berentzen-Gruppe AG	2023	2024	2025	2026e	2027e	2028e
Ertragsmargen						
Rohrertragsmarge (%)	41,6%	44,3%	44,0%	44,3%	44,3%	44,5%
EBITDA-Marge (%)	8,6%	9,5%	10,5%	8,8%	9,3%	10,0%
EBIT-Marge (%)	4,2%	3,2%	5,2%	3,0%	5,0%	5,7%
EBT-Marge (%)	1,1%	-0,3%	2,4%	0,2%	2,7%	3,5%
Netto-Umsatzrendite (%)	0,5%	-0,7%	1,5%	0,1%	1,7%	2,3%
Kapitalverzinsung						
ROCE (%)	14,0%	9,4%	14,4%	8,3%	14,6%	16,7%
ROE (%)	1,7%	-0,3%	4,2%	0,3%	5,9%	7,9%
ROA (%)	0,6%	-0,1%	1,5%	0,1%	2,1%	2,8%
Solvenz						
Net Debt zum Jahresende (Mio. Euro)	15,1	13,8	9,9	8,1	7,6	7,9
Net Debt / EBITDA	0,9	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5
Net Gearing (Net Debt/EK)	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Kapitalfluss						
Free Cash Flow (Mio. EUR)	-12,5	0,5	5,1	3,6	0,6	1,1
Capex / Umsatz (%)	5%	4%	4%	5%	5%	5%
Working Capital / Umsatz (%)	12%	15%	17%	18%	17%	17%
Bewertung						
EV/Umsatz	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
EV/EBITDA	2,8	2,6	2,6	3,3	3,0	2,7
EV/EBIT	5,9	7,8	5,3	9,8	5,6	4,7
EV/FCF	-	85,6	8,9	12,4	78,2	42,4
KGv	35,6	-	15,2	160,0	11,0	7,8
KBV	0,6	0,6	0,6	0,7	0,6	0,6
Dividendenrendite	2,8%	3,4%	3,4%	0,3%	4,5%	6,4%

Quelle: Unternehmen (berichtete Daten), Montega (Prognosen)

DISCLAIMER

Allgemeiner Hinweis

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, sonstigen Finanzinstrumenten oder anderen Anlageinstrumenten dar. Es dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist nicht auf die speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse des Empfängers ausgerichtet und stellt daher keine individuelle Anlageberatung dar. Die Empfänger sollten ihre eigene Anlageentscheidung auf der Grundlage ihrer eigenen speziellen Anlageziele, Finanzsituation oder Bedürfnisse und unter Berücksichtigung der über das Finanzinstrument verfügbaren Informationen, insbesondere Verkaufsprospekte oder ähnliche Informationsquellen sowie gegebenenfalls mit Unterstützung eines unabhängigen Finanzberaters treffen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen geben außerdem die persönliche Einschätzung des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Dokuments wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden, ohne dass Montega verpflichtet wäre, dieses Dokument zu ergänzen, abzuändern oder zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren. Sofern dieses Dokument Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit enthält, hat der Empfänger zu berücksichtigen, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sind.

Die Montega AG ist Hauptgesellschafterin der Montega Markets GmbH. Die Montega Markets GmbH erbringt gegenüber Emittenten Investment-Banking- und Corporate-Finance-Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang kann es vorkommen, dass Research-Publikationen der Montega AG im Rahmen solcher Mandate unterstützend herangezogen werden. Hieraus können potenzielle Interessenkonflikte entstehen. Bestehende oder potenzielle Interessenkonflikte werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben im Abschnitt „Offenlegung“ dieser Publikation transparent gekennzeichnet.

Haftungsausschluss

Dieses Dokument und die darin getroffenen Aussagen basieren auf Informationen und Quellen, die wir für zuverlässig halten. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr oder Zusicherung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen und Prognosen. Eine Haftung von Montega, ihren Anteilseignern, den Analysten oder den sie beauftragenden Institutionen für Schäden oder sonstige Nachteile, gleich welcher Art, die aus der Verbreitung oder Verwendung dieses Dokuments entstehen, ist ausgeschlossen, auch soweit diese auf unvollständigen oder unrichtigen Informationen, Aussagen, Einschätzungen oder Prognosen beruhen.

Insbesondere übernimmt Montega keine Haftung für Aussagen, Annahmen, Planungen oder sonstige Angaben zu den analysierten Unternehmen, deren verbundenen Unternehmen, Geschäftsstrategien, Markt-, Wettbewerbs- oder Konjunkturbedingungen sowie zu regulatorischen oder rechtlichen Rahmenbedingungen.

Einschränkung der Weitergabe und Vertrieb außerhalb Deutschlands/EU

Eine Weitergabe oder Verteilung dieses Berichts an Dritte ist nur mit Genehmigung durch Montega zulässig. Sämtliche Urheber- und Nutzungsrechte an diesem Dokument verbleiben bei Montega. Alle gültigen Kapitalmarktregelungen, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen nationalen Rechtsgebieten betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

Verbreitung im Vereinigten Königreich: Das Dokument ist nur zur Verteilung an Personen bestimmt, die berechnete Personen oder freigestellte Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 oder eines auf seiner Grundlage erfolgten Beschlusses sind, oder an Personen, die in Artikel 11 (3) des Financial Services Act 1986 (Investments Advertisements) (Exemptions) Order 1996 (in der jeweils geltenden Fassung) beschrieben sind, und es ist nicht beabsichtigt, dass sie direkt oder indirekt an einen anderen Kreis von Personen weitergeleitet werden.

Eingeschränkte Rechtsgebiete: Weder das Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Montega AG (Schauenburgerstraße 10, 20095 Hamburg) wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Bonn hinsichtlich der Einhaltung der Vorschriften des § 85 Abs. 1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG), Art. 20 Abs. 1 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (Marktmissbrauchsverordnung – MAR) beaufsichtigt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn

Kontakt Montega:

Schauenburgerstraße 10
20095 Hamburg
www.montega.de / Tel: +49 40 4 1111 37 80

Erklärung gemäß § 85 WpHG und MAR sowie MiFID II einschließlich deren Delegierter Verordnungen (EU) Nr. 2016/958 und (EU) Nr. 2017/565

Die vorliegende Publikation wurde auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung zwischen der Montega AG und dem Emittenten erstellt und von diesem vergütet. Dieses Dokument wurde weitreichend veröffentlicht sowie allen Interessenten zeitgleich zugänglich gemacht. Der Erhalt gilt somit als zulässiger geringfügiger nichtmonetärer Vorteil im Sinne des § 64 Abs. 7 Satz 2 Nr. 1 und 2 des WpHG.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen und -Methoden der im Dokument enthaltenen Werturteile

Die Bewertungen, die den Anlageurteilen der Montega AG zugrunde liegen, stützen sich auf allgemein anerkannte und weit verbreitete Methoden der fundamentalen Analyse.

Der faire Wert bzw. das Kursziel einer Aktie wird in erster Linie mittels folgender Methoden ermittelt:

Discounted-Cashflow (DCF)-Modell: Im DCF-Modell werden Prognosen für den zukünftigen Free Cashflow verwendet und abgezinst, um ihren Barwert zu ermitteln. In der Regel werden die gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (WACC) als Abzinsungssatz verwendet, um den Zeitwert des Geldes, die Risiken der Cashflows und die Finanzierungsstruktur des Unternehmens zu reflektieren. Der Unternehmenswert wird mithilfe der DCF-Analyse abgeleitet.

Eine Sensitivitätsanalyse wesentlicher zugrunde liegender Bewertungsparameter (WACC, Wachstumsrate, EBIT-Marge) ist in den jeweiligen DCF-Modellen abgebildet und veranschaulicht die Bandbreite möglicher Unternehmenswerte pro Aktie bei Variation der Annahmen.

PeerGroup-Vergleiche: Ein relativer Bewertungsansatz, der zur Herleitung des Unternehmenswertes verwendet wird. Die Peergroup besteht in der Regel aus hinreichend vergleichbaren börsennotierten Unternehmen. Vergleiche können auf Umsatz-, Ergebnis- (z.B. EBITDA, EBIT, EPS) oder anderen Messgrößen basieren.

Historische Multiple-Bewertung (gegebenenfalls): Eine Bewertungsmethode, bei der der Unternehmenswert anhand historischer Bewertungsmultiplikatoren (z.B. EV/EBITDA, KGV) des Unternehmens in Relation zu aktuellen oder prognostizierten Finanzkennzahlen ermittelt wird.

Sum-of-the-parts-Modell (gegebenenfalls): Eine Bewertung, die den Unternehmenswert aus der Summe des Wertes der einzelnen Vermögenswerte ableitet. Der Eigenkapitalwert wird durch Abziehen der Nettoverschuldung bestimmt.

Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird gegebenenfalls angepasst, um der Einschätzung des Analysten bezüglich der zu erwartenden Entwicklung der Anlegerstimmung und deren Auswirkungen auf den Aktienkurs Rechnung zu tragen.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht das Risiko, dass das Kursziel nicht erreicht wird. Wesentliche Einflussfaktoren können insbesondere Abweichungen der tatsächlichen Geschäftsentwicklung von den im Bewertungsmodell unterstellten Erwartungen, Veränderungen der Kapitalmarkt看wertung (z.B. Bewertungsmultiplikatoren oder Diskontierungssätze), Anpassungen von Risikoaufschlägen, veränderte Finanzierungsbedingungen, regulatorische Eingriffe mit unmittelbaren Auswirkungen auf Geschäftsmodell, Margen oder Kapitalstruktur, Kapitalmaßnahmen sowie eine geringere Marktliquidität der Aktie sein.

Zukunftsgerichtete Aussagen, Prognosen, Schätzungen, Kursziele und Szenarien beruhen auf Annahmen und Erwartungen, die sich als unzutreffend erweisen können. Unerwartete wirtschaftliche, regulatorische oder unternehmensspezifische Entwicklungen können dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den hier dargestellten Einschätzungen abweichen. Bei Anlagen in ausländischen Märkten und Instrumenten bestehen zusätzliche Risiken, insbesondere aus Wechselkursänderungen sowie politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen.

Diese Ausarbeitung reflektiert die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung. Eine Änderung der Bewertung zugrundeliegenden fundamentalen Faktoren kann nachträglich dazu führen, dass die Bewertung nicht mehr zutreffend ist.

Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Bedeutung des Anlageurteils

Der Anlagehorizont für die nachfolgenden Anlageurteile beträgt in der Regel zwölf Monate, sofern textlich nicht explizit ein anderer Zeithorizont genannt wird.

Anlageempfehlung	Erwartete Entwicklung des Preises des Finanzinstruments (innerhalb von 12 Monaten)
Kaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments steigt.
Halten	Der Preis des analysierten Finanzinstruments bleibt weitestgehend stabil.
Verkaufen	Der Preis des analysierten Finanzinstruments fällt.
Empfehlung ausgesetzt	Die Informationslage lässt eine fundierte Beurteilung des Unternehmens momentan nicht zu.

Informationsquellen und Aktualisierung

Die dieser Publikation zugrunde liegenden Informationen stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, aus Unternehmensangaben sowie aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern, die Montega zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig hielt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der verwendeten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Eine unabhängige Überprüfung sämtlicher Daten hat nicht stattgefunden.

Die Aktualisierung der vorliegenden Publikation erfolgt bei Anlässen, die nach Einschätzung von Montega kursrelevant sein können. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Montega übernimmt keine Verpflichtung, diese Publikation zu aktualisieren, zu korrigieren oder an veränderte Marktbedingungen anzupassen.

Auf das Einstellen der regelmäßigen Kommentierung von Anlässen im Zusammenhang mit dem Emittenten (Coverage) wird vorab hingewiesen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich Kursangaben auf den Schlusskurs des letzten Börsentages vor Veröffentlichung dieser Analyse.

Statistische Verteilung und Historie der Anlageempfehlungen

Eine tabellarische Übersicht der individuellen Anlageempfehlungen der letzten zwölf Monate – einschließlich Veröffentlichungsdatum, verantwortlichem Analysten, jeweiligem Kursziel, maßgeblichem Marktpreis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sowie der entsprechenden Empfehlung – ist für den jeweiligen Emittenten über folgende [Übersichtsseite](#) zugänglich. In der jeweiligen Einzelansicht ist zudem die statistische Verteilung aller Anlageempfehlungen der Coverage der Montega AG einsehbar.

Offenlegung

Montega hat verschiedene Maßnahmen getroffen, um Interessenskonflikte zu vermeiden. Dazu gehört, dass es sämtlichen Mitarbeitern der Montega AG verboten ist, Aktien aus dem eigenen Coverage-Universum zu handeln, bei denen mit dem Emittenten ein Mandatsverhältnis zur Erstellung von Research besteht. Zudem ist sowohl den Mitarbeitern als auch dem Unternehmen die Annahme von Zuwendungen untersagt, die Personen mit besonderem Interesse am Inhalt der Research-Publikationen gewähren. Die Vergütung der im Rahmen eines Arbeits- oder sonstigen Vertragsverhältnisses für Montega tätigen Personen, die an der Erstellung von Anlageempfehlungen beteiligt sind, ist nicht unmittelbar an Geschäfte in Wertpapierdienstleistungen gemäß Anhang I Abschnitte A und B der Richtlinie 2014/65/EU oder an sonstige Transaktionen gebunden, die von der Montega AG oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen durchgeführt werden.

Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat Montega eine Übersicht im Sinne des § 85 WpHG und Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 i.V.m. Delegierte Verordnung 2016/958 erstellt.

- (1) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten mit dem Emittenten eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (2) Montega hat in den vergangenen 12 Monaten mit einer dritten Partei eine Vereinbarung über die Erstellung von Finanzanalysen getroffen, für die die Montega AG eine Vergütung erhält.
- (3) Die Montega AG hat in den vergangenen 12 Monaten für dieses Unternehmen und/oder dessen Aktionäre sonstige Beratungsdienstleistungen erbracht.
- (4) Die Montega AG und/oder eine mit ihr vertraglich verbundene juristische Person war/waren innerhalb der letzten 12 Monate gegenüber dem analysierten Unternehmen an eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investment-Banking-Geschäften gebunden oder hat/haben aus einer solchen Vereinbarung Leistungen bezogen.
- (5) Die Montega AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen erwarten in den nächsten drei Monaten Vergütungen des Unternehmens für Investment-Banking-Leistungen oder beabsichtigen, sich um solche Vergütungen zu bemühen.
- (6) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile von über 5% des Aktienkapitals des analysierten Emittenten.
- (7) Die Montega AG, der für die Erstellung der Analyse zuständige Analyst oder ein sonstiger Mitarbeiter der Montega AG ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufs- oder -kaufposition von mehr als 0,5 % des Aktienkapitals des Emittenten.
- (8) Ein mit der Montega AG verbundenes Unternehmen kann am Grundkapital des Emittenten beteiligt sein oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen halten.
- (9) Die Montega AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten bzw. Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Roadshows, Round Tables, Earnings Calls, Präsentation auf Konferenzen, etc.).
- (10) Die Montega AG hat in den letzten 12 Monaten (über einen Dritten) gegenüber einem Organmitglied des analysierten Unternehmens Leistungen in Bezug auf eine Übertragung von Aktien des analysierten Unternehmens erbracht und hierfür eine Vergütung erhalten.
- (11) Die Montega AG hat einem potentiellen Investor den Emittenten als Investmentmöglichkeit vorgestellt und erhält von dem potentiellen Investor eine Vergütung, sofern dieser in den Emittenten investiert.
- (12) Der Emittent hat die Montega AG mit der Erbringung von weiteren Dienstleistungen beauftragt, für welche die Montega AG eine Vergütung vom Emittenten erhält.

Unternehmen	Offenlegung (Stand: 21.07.2026)
Berentzen-Gruppe AG	1, 5, 8, 9

Diese Finanzanalyse wurde dem Emittenten vor Veröffentlichung zugänglich gemacht und danach nicht geändert. Die Vorabübermittlung erfolgt erst nach Abschluss der inhaltlichen Analyse und dient der Identifikation möglicher faktischer Fehler. Zulässig sind hierbei Hinweise zu objektiv überprüfbaren Angaben, insbesondere zu veröffentlichten Finanzkennzahlen, Datumsangaben, Produktbezeichnungen, Segmentzuordnungen oder gesellschaftsrechtlichen Strukturen. Dem Emittenten werden Anlageempfehlung und Kursziel vor Veröffentlichung nicht offengelegt. Hinweise des Emittenten zu Bewertungsmodellen, Annahmen, Prognosen, Peer-Group-Auswahl, Investment Case oder Risikoeinschätzung werden zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung über etwaige Anpassungen liegt aber ausschließlich beim verantwortlichen Analysten. Ein Vetorecht des Emittenten besteht nicht.

Kurs- und Empfehlungs-Historie

Empfehlung	Datum	Kurs (EUR)	Kursziel (EUR)	Potenzial
Kaufen (Ersteinschätzung)	06.02.2023	6,52	12,00	+84%
Kaufen	27.03.2023	6,48	12,00	+85%
Kaufen	05.05.2023	6,50	12,00	+85%
Kaufen	01.08.2023	5,95	12,00	+102%
Kaufen	14.08.2023	5,95	12,00	+102%
Kaufen	20.10.2023	5,95	12,00	+102%
Kaufen	26.10.2023	5,90	12,00	+103%
Kaufen	20.02.2024	5,65	12,00	+112%
Kaufen	08.04.2024	5,28	9,00	+70%
Kaufen	13.05.2024	5,54	9,00	+62%
Kaufen	05.08.2024	5,08	10,00	+97%
Kaufen	15.08.2024	5,12	10,00	+95%
Kaufen	28.10.2024	4,40	10,00	+127%
Kaufen	14.02.2025	4,03	10,00	+148%
Kaufen	31.03.2025	4,39	10,00	+128%
Kaufen	08.05.2025	4,38	10,00	+128%
Kaufen	22.07.2025	4,32	9,00	+108%
Kaufen	20.08.2025	3,89	9,00	+131%
Kaufen	15.10.2025	3,91	9,00	+130%
Kaufen	27.10.2025	4,04	9,00	+123%
Kaufen	03.12.2025	3,73	9,00	+141%
Kaufen	12.02.2026	3,65	9,00	+147%
Kaufen	01.04.2026	3,50	8,00	+129%
Kaufen	15.04.2026	3,54	8,00	+126%
Kaufen	21.07.2026	3,20	7,00	+119%